

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

27.7.1858 (No. 203)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 203.

Dienstag den 27. Juli

1858.

Bekanntmachung.

Alle Ortseinwohner, welche zum Amte von Geschworenen befähigt sind und deren Steuer nur durch Zusammenrechnung der in verschiedenen Gemeinden des Großherzogthums zu entrichtenden Steuerbeträge die Summe von Zwanzig Gulden erreicht, werden aufgesfordert, binnen acht Tagen die Nachweisung hierüber durch Vorlage der Steuerforderungszettel, beziehungsweise Quittungen zu liefern, widrigenfalls sie bei Aufstellung der Ortsliste der Geschworenen übergangen würden.

Karlsruhe, den 23. Juli 1858.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Danksagung und Bitte.

Für Arme erhielt ich als Sammlung bei einer Hochzeit 4 fl. 12 kr.; für die Abgebrannten in Walldorf: von W. C. 2 fl. 42 kr. Herzlichen Dank mit der Bitte um weitere Gaben.

Karlsruhe, den 25. Juli 1858.

W. Cnefelius.

Bitte um milde Beiträge für die Abgebrannten in Walldorf.

Gestern Nachmittag, als gerade der größte Theil der Einwohner schon wieder auf dem Felde beschäftigt war, brach in einem Hause — die Veranlassung ist unbekannt — Feuer aus, das erst bemerkt wurde, nachdem dasselbe bereits den Dachgiebel durchbrochen hatte. Trotz der angestrengtesten Hülfe, soweit solche im Augenblick möglich war, griff das Feuer so unaufhaltsam rasch um sich, daß nach kaum zwei Stunden schon wenigstens über 100 Gebäude von demselben ergriffen waren und in aller Schnelle niederbrannten. Die betroffenen Familien sind nicht nur ihres kaum heimgebrachten Erntesegens beraubt, sondern auch aller ihrer Habseligkeiten, mit ganz wenigen Ausnahmen. Die schleunigste Hülfe thut dringend noth, zumal das Unglück den bei weitem ärmeren Theil der Gemeinde getroffen hat.

Wir bitten daher um Beiträge zur Unterstützung der Bedrängten, und werden seiner Zeit öffentliche Rechenschaft über die eingegangenen Beträge und deren Verwendung ablegen.

Solche können an Herrn Oberamtmann Jüngling nach Wiesloch oder an die Herren Dekan Brettle oder Pfarrer Noos in Walldorf gesendet werden.

Auch wird das Comptoir des Karlsruher Tagblattes Beiträge jeder Art gern entgegennehmen.

Walldorf bei Wiesloch, den 24. Juli 1858.

Das Unterstützungs-Comite.

Bekanntmachung.

Die Conscription für das Jahr 1859.

Die Aufnahmsliste zur Conscription für das Jahr 1859 ist gefertigt und wird zur Einsicht der hiesigen Einwohnerschaft, um allenfallsige Erinnerungen vorzubringen, auf die seitiger Kanzlei acht Tage lang, nämlich von Mittwoch den 28. dieses bis einschließlich Mittwoch den 4. August, von Morgens 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends 6 Uhr aufgelegt, das Duplicat aber während dieser Zeit am Haupteingang des Rathhauses angeheftet sein.

Dabei wird bemerkt, daß Gesuche um Dienstbefreiung nur innerhalb dieses Termins, und zwar bei Vermeidung des Ausschlusses, dahier angemeldet werden können, und daß Diejenigen, welche auf Vorladung vor der Aushebungsbehörde persönlich nicht erscheinen können, bei Zeiten die Erklärung abzugeben haben, daß sie, wenn sie durch das Loos zum Dienst gerufen werden, einen Mann einstellen, widrigenfalls dieselben als tauglich an-

gesehen und im Falle sie das Loos zum Dienste trifft, nach Vorschrift des §. 4 des Gesetzes vom 5. October 1820 als Ungehorsame behandelt werden sollen.

Karlsruhe, den 26. Juli 1858.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Dungversteigerung.

Nächsten Samstag den 31. dieses, Nachmittags 2 Uhr, wird der Dünger aus den Stallungen zu Gottesau für den Monat August gegen baare Bezahlung öffentlich in Gottesau versteigert. Karlsruhe, den 27. Juli 1858.

Berechnung des Groß. Artillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:
~~Dienstag den 27. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,~~
Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

2mal.

1mal.

1mal.

1mal.

2mal.

1mal.

4mal.

1mal.

Mittwoch den 28. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

goldene und silberne Taschenuhren, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stechnadeln, Reißzeuge u.;

Donnerstag den 29. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme u. u.;

Freitag den 30. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Rattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 23. Juli 1858.

Leihhaus - Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Rekman. by

Herrenstraße (Kleine) Nr. 11 ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein Logis von zwei Zimmern nebst Küche und sonstigen dazugehörigen Erfordernissen auf den 23. Oktober an eine stille Haushaltung zu vermieten.

3. Sonntag by

Langestraße Nr. 175 B ist auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Zu erfragen im Laden bei B. Höber jun.

Kartweg by

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 4 ist ein möbliertes Zimmer mit Alkof sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 2.

Steinm. by

Zimmer zu vermieten.

Neue Waldstraße Nr. 46 sind zwei unmöblierte schöne Zimmer, das eine auf die Straße, das andere in den Hof gehend an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Bürgin by

Zimmer zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 6 ist auf den 1. August d. J. ein in den Hof gehendes, möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock. — Ebendasselbst wird ein einthüriger **Kasten** zu kaufen gesucht.

Zinnl. 2. v. Reithaler Sonntag by

Zimmer zu vermieten.

Es sind zwei Zimmer, das eine mit Möbel und besonderm Eingang, das andere unmöbliert, zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Näheres Amalienstraße Nr. 18, in der Nähe der Infanterie-Kaserne.

Zinnl. O. Egner

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 83 sind im zweiten Stock zwei schön möblierte Zimmer mit Alkof auf den 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten.

Seutter by

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör ist in der Hirschstraße auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 5.

Wohnung zu vermieten.

Zu der schönsten Lage der Langenstraße ist die bel-étage, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und übrigen Erfordernissen, mit oder ohne Stallung und Remise, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

3. Meyer'sche Zeitung 2/3. i. Aug.

Wohnung zu vermieten.

Es ist auf den 23. Oktober d. J. eine sehr freundliche Wohnung von 7 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt das Commissions-Bureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Zinnl.

Keller zu vermieten.

Ein gewölbter guter Keller ist zu vermieten. Näheres hierüber Amalienstraße Nr. 33 im Hinterhaus.

by

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Dienstmädchen, welches sich durch gute Zeugnisse auszuweisen vermag, findet sogleich eine Stelle. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

by Zeuner 2. Aug. 9.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse besitzt. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 44.

by

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften unterzieht und noch nie hier gedient hat, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 6.

by

[Dienstgesuch.] Ein feines fleißiges Mädchen, das gut kochen, überhaupt allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Heidelberg.

by

Stellegesuch.

Ein Mädchen, welches schön weisnähen, bügeln, etwas Kleider machen und frisiren kann, auch in den ersten Herrschaftshäusern placirt war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 48.

by

Stellegesuch.

Ein Frauenzimmer, welches weisnähen, Kleider machen und bügeln kann, wünscht bei einer Herrschaft eine passende Stelle oder in einem Geschäft dauernde Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 47 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Zinnl.

Stellegesuch.

Ein gedienter Soldat, der auch mit Pferden umgehen kann, sucht auf den 1. August eine Stelle als Bedienter. Näheres in der Wohnung des verstorbenen Obersten Walz, Adlerstraße Nr. 44.

by

Verlorene Cylinderuhr.

Am 25. d., Abends halb 10 Uhr, wurde auf dem Wege über den Ludwigs- und Kasernenplatz bis in die Nähe des Mühlburgerthors eine goldene Cylinderuhr mit einem goldenen Ketten und Uhrenschlüssel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung Ludwigsplatz Nr. 55 abzugeben.

Rüppurr. Faßverkauf.

Bei Bierwirth Jakob Fischer Wittwe sind 6 Stück gut erhaltene Weinfäß, zusammen ungefähr 40 Dhm haltend, billig zu verkaufen.

Kaufgesuch.

Eine noch gut erhaltene **D-Flöte** wird zu kaufen gesucht: Langestraße Nr. 71 im dritten Stock.

Anzeige.

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden getragene Kleidungsstücke jeder Art angekauft und gut bezahlt.

Klavier zu vermieten.

Ein gutes Klavier von 6³/₄ Oktaven ist auf den 1. August zu vermieten. Näheres hierüber Amalienstraße Nr. 33 im Hinterhaus.

Für zwei junge Leute, von welchen auf kommendes Spätjahr der eine das polytechnische Institut, der andere das Lyceum dahier besuchen will, wird eine Familie gesucht, bei welcher dieselben Kost, Wohnung und elterliche Pflege finden. Anerbietungen wollen Ritterstraße Nr. 22 im dritten Stock (Eingang links) gemacht werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Zur Nachricht!

Daß das Geschäftszimmer und die Dienstwohnung des Bauconducteurs **Wohlfahrt** von jetzt an in die **Groß. Militärbäckerei**, Neuthorstraße Nr. 14, verlegt worden ist.

Carl Urleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

— eine große Parthe **span. Orangen**, — in schöner großer Frucht und zu billigem Preis, sowie: — **schöne frische Citronen** u. c. —

Neueste **Converten-Cattune**, nebst farbigen weißen **Gardinen-Stoffen** in großer Auswahl billigt bei **Nathan J. Levis**, dem Museum gegenüber.

Pariser Seidenstoffe,

sowohl in schwarz als farbig in den besten Qualitäten, werden zu sehr billigen Preisen verkauft bei

Benedict Höber Jr.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von **Polstermöbeln**, als: Kanapee, Stühle, Bettroste und Matragen, sowie auch im Umarbeiten derselben Gegenstände.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, jeden mir anvertrauten Gegenstand auf das Beste und Billigste zu verfertigen.

Auch wird das **Tapezieren** der Zimmer von mir gut und billig besorgt.

Heinrich Reiff, Tapezier, Durlacherthorstraße Nr. 47, bei Herrn Möbelpacker Dimpfel.

Möbelstoffe, Vorhangzeuge, Bodenteppiche u. Tischdecken

in sehr reicher Auswahl bei

S. Drenfus,

dem Römischen Kaiser gegenüber.

Bierbrauerei zum rothen Schaaf.

Von heute an wird Bier verzapft aus der neuen Quelle.

August Reble.

Clever'sche Bierhalle.

Heute, Dienstag den 27. Juli, im Saale,

Produktion

des **Baritonisten Brauch**,

erster Lokalsänger in Frankfurt a. M.

Anfang 7 Uhr.

Durlach.

Loh für Bäder,

Eichen- und Fichten-Loh für Bäder

empfiehlt

Wilh. Schmidt, Gerbermeister.

Unverl.
Fam.loy.

Empfehlende Geschäftsnachricht.

Mit dem 23. d. M. hat der ergebenst Unterzeichnete nunmehr sein Geschäft in einem neuerbauten ausgedehnten Etablissement, **Akademiestraße Nr. 35**, begonnen, und zeigt dies der verehrlichen Einwohnerschaft mit dem Bemerkten an, daß es stets seines Hauses regstes Bestreben sein wird, das Vertrauen neuer Geschäftsfreunde, wie das seiner bisherigen geehrten Kundschaft vollkommen zu rechtfertigen.

Karlsruhe, den 26. Juli 1858.

Heinrich Lange, Schlossermeister.

Unverl.
5. Aug.

Die kölnische Feuerversicherungs-Gesellschaft „Colonia“

versichert Fahrnisse jeder Art, namentlich auch Vieh, Ernten in Scheuern und Schobern, sowie auch das von dem Staate nicht versicherte Gebäudedünstel gegen feste Prämien.

Ihre Garantiemittel belaufen sich auf mehr als fünf und eine halbe Million Thaler preuß. Courant.

Die unterzeichneten Agenten der Gesellschaft sind jederzeit bereit, Versicherungsanträge entgegenzunehmen, und sind für deren accurate und prompte Erledigung stets besorgt.

Wilhelm Hofmann in Karlsruhe.
Adolph Grischele in Ettlingen.
Raphael Hirsch in Weingarten.
G. J. Neck in Eggenstein.

A.

Codesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die Trauerkunde, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern unvergeßlichen Vater, Groß- und Schwiegervater, den Kanzleidiener bei Großh. Sanitäts-Commission, **Johann Adam Reishmann**, nach kurzem Leiden in einem Alter von 74 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 28. d., Vormittags 10 Uhr, statt.

Die Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 26. Juli 1858.

Unverl.

Dankagung.

Für die vielen Beweise der Theilnahme, sowie die ehrende Leichenbegleitung unseres nun in Gott ruhenden lieben Vaters, **Friedrich Jäger**, sagen wir unsern herzlichsten Dank und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 26. Juli 1858.
Die Hinterbliebenen.

Museum.

Mittwoch den 28. Juli findet von Abends 6 Uhr an Militär-Musik im Garten statt.

Der Vorstand.

Notizen für Mittwoch 28. Juli:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Waarenversteigerung aus dem Nachlasse des verstorb. Kaufmanns **Jakob Ammon**: 8 Uhr Vormittags: Innerer Zirkel Nr. 15.

Leihhaus-Verwaltung: Pfänderversteigerung: 2 Uhr Nachmittags.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 17 Grad.

Getauft:

22. Juli. **Christian**, Vater **David Neuschäfer**, Kaufmann.
25. " **Martha Friederike**, Vater **August Streißguth**, Drehermeister.
25. " **Wilhelmine Karoline**, Vater **Christoph Stein**, Schneidermeister.
25. " **Amalie Antonie Karoline**, Vater **Heinrich Engler**, Schreinermeister.

Gestorben:

26. Juli. **Johann Adam Reishmann**, Kanzleidiener, ein Wittwer, alt 74 Jahre.